

Einem kurzen Selbstlaut folgen mindestens zwei Mitlaute

Beitrag von „Caro07“ vom 16. Februar 2022 18:44

Letztendlich geht es bei diesem Thema um die Konsonantenverdoppelung. Wenn (bis auf kleine Ausnahmen, die als Ausnahmen gelernt werden) in der betonten Silbe der Vokal/Umlaut kurz gesprochen wird und schon im Wortstamm zwei Konsonanten folgen, muss der nachfolgende Konsonant nicht verdoppelt, mit ck oder tz geschrieben werden.

Unerheblich sind die Wörter mit langen Vokalen, da wird auf jeden Fall kein Konsonant verdoppelt.

Also heißt die Regel eher: auf einen kurzen Vokal (Selbstlaut) folgen mindestens zwei Konsonanten (Mitlaute). Wenn nur ein Konsonant da ist, muss er verdoppelt, mit ck oder tz geschrieben werden.

In unserem Buch werden die einzelnen Buchstaben entweder so: . xx oder so: _x unterstrichen. Punkt und Strich stehen für kurze bzw. lange Vokale,

x steht für Konsonanten.